

„Betrugsstrafrecht § 263 StGB“

Termine:

- **Mittwoch, den 12.02.2020 in Hamburg**
- **Mittwoch, den 22.04.2020 in Berlin**
- **Mittwoch, den 24.06.2020 in München**
- **Mittwoch, den 23.09.2020 in Düsseldorf**
- **Mittwoch, den 04.11.2020 in Frankfurt am Main**
- **Mittwoch, den 25.11.2020 in Stuttgart**

- **jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr (7,5 Vortragsstunden zzgl. Pausen) -**

Referent: **Stefan-Marc Rehm**
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Strafrecht
 Wuppertal

Thema:

„Betrugsstrafrecht § 263 StGB“

Inhalt der Fortbildung u. a.:

Betrug ist kein Kavaliersdelikt. In den letzten Jahren ist die Anzahl an Verurteilungen wegen Betrug stetig angestiegen. Häufig werden Betrugsanzeigen genutzt, um die Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche zu erleichtern bzw. zu flankieren.

Durch die heutigen Fortschritte und den digitalen Wandel bilden sich ständig neue Formen des Betrug: Anstellungsbetrug, Computerbetrug, Sozialbetrug, Kreditbetrug, Bafög-Betrug, usw.

Doch nicht nur das: Auch die Rechtsprechung beschäftigt sich immer intensiver mit dem Begriff des Betrug und den damit verbundenen Voraussetzungen und weitet die Strafbarkeit eher aus. Die Konsequenz: hohe Geldstrafen bis hin zu langen Freiheitsstrafen. Für Strafverteidiger ist es daher unerlässlich, sich nicht nur mit der Systematik des § 263 StGB auseinanderzusetzen, sondern auch aktuelle Entscheidungen und Veränderungen zu kennen.

In diesem Seminar lernen Sie intensiv das Schema und die Voraussetzungen des § 263 StGB kennen. Ihnen werden aktuelle Entscheidungen vorgestellt und mit Hilfe von Praxisfällen komplizierte Fallkonstellationen aufgeklärt. Zum Abschluss können Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele in einer Diskussionsrunde erörtern.

Einführung in den Betrug

- Die Entstehung und Zielsetzung der Vorschrift § 263 StGB
- Die Systematik: objektiver und subjektiver Tatbestand im Detail
- Die Höhe des Strafmaßes

Aktuelle Rechtsprechung

- Aktuelle Entscheidungen im Bereich des Betruges
- Ausschlaggebende Urteile und ihre Auswirkungen

Die Reform des Vermögensabschöpfungsrechts

- Überblick über Einziehungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Betrugsdelikten

Tipps und Tricks für die Verteidigung

Praxisfälle und Diskussionsrunde

Tagungsorte:

Hamburg:

Jugendherberge Horner Rennbahn
Rennbahnstr. 100
22111 Hamburg
Tel.: 040 - 651 16 71
Fax: 040 - 655 65 16
<http://www.djh-nordmark.de/jh/hamburg-horner-rennbahn.html>

Berlin:

Jugendherberge Berlin Ostkreuz gGmbH
Marktstraße 9-12
10317 Berlin
Telefon 030-2005092-0
Telefax 030-2005092-22
info@JugendherbergeBerlinOstkreuz.de
www.JugendherbergeBerlinOstkreuz.de

München:

Tagungszentrum Kolpinghaus München-Zentral GmbH
Adolf-Kolping-Str. 1
80336 München
Tel.: 089/ 55158-116
Fax: 089/ 55158-160
E-Mail: info@kolpinghaus-muenchen-zentral.de
Internet: <http://www.info-tagungen.de>

Düsseldorf:

Jugendherberge Düsseldorf/City Hostel
Düsseldorfer Straße 1
D-40545 Düsseldorf
Tel. 00 49-2 11-55 73 10
Fax 00 49-2 11-57 25 13
www.duesseldorf.jugendherberge.de

Frankfurt am Main:

Caritasverband Frankfurt e.V.
Alte Mainzer Gasse 10
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2982-210
Telefax: 069 2982-166
anna.kemmerer@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

Stuttgart:

Jugendherberge Stuttgart International
Haußmannstrasse 27
D - 70188 Stuttgart
Tel.: +49 711 664747-14
Fax: +49 711 664747-10
seminare@jugendherberge-stuttgart.de
www.jugendherberge-stuttgart.de

Referent:

Stefan-Marc Rehm
Rechtsanwalt . Fachanwalt für Strafrecht

Ulmenweg 18
42489 Wülfrath
office@taltrainer.de
www.taltrainer.de

M:+49 173 260 76 74
F: +49 2058 77 50 79